Ressort: Gesundheit

Zeckenimpfung und der Schutz gegen die Borreliose

Zeckenimpfung als Schutz gegen Krankheit

Deutschland, 11.05.2015, 11:14 Uhr

GDN - Sie gilt als weltweit bekanntester blutsaugender Parasit und ist der Überträger für Hirnhautentzündung der sogenannten Früh-Sommer-Minengo-Enzephalitis. Überwiegend in waldreichen Gebieten wie z.b. in Süddeutschland. Einmal ausgebrochen helfen selbst die besten Medikamente nur bedingt.

Der Verlauf einer Entzündung ist schlecht aufzuhalten.Lediglich nur gut verträgliche Impfungen schützen zuverlässig.Die Rede ist von der Zecke. Ist sie erst mal mit Krankheitserregern infiziert, kann ein an und für sich harmloser Zeckenbiss schon zu Gefahr für Leib und Seele werden. Deshalb sollte man jetzt an die Vorsorge-Impfung denken, zumal immer noch sehr viele Menschen nachlässig mit den Impfungen umgehen.

Um aber ihre “gemeine Tat“durchführen zu können,benötigt sie einen hochentwickelten Stechapparat. Das scheren artige Mundwerkzeug auch (Chelicceren) genannt, reißt die Haut auf, gräbt dann mit dem Stachel eine Grube in das Gewebe,wo sich das Blut sammelt um dort von der Zecke aufgenommen zu werden.Personen die schon mal durch solch einen Biss verletzt wurden haben erkannt, das er den ungeliebten Gast nicht wieder entfernen kann.

Ursache hierfür: Eine Art Klebstoff produziert das Tier nach dem Stich ,um sich anschließend in der Wunde festzukleben.
Eine voll gesaugte Zecke kann bis zu 200 mal so viel wiegen wie ein hungriges Tier. Überlebungsschancen von 5 Jahren und mehr sind möglich.
Wo nun trifft man diese Tiere am häufigsten: Vorzugsweise an Waldrändern oder Lichtungen. Ebenso willkommen Bachläufe aber auch Gärten im häuslichen Bereich. Ginstersträuche gehören mit zu ihren Lieblingsorten. Besondere Aktivität zeigt das Tier an Regentagen und bei Feuchtigkeit.

Möglichkeiten die Zecke zu fangen gibt es genug. Im Freiland z.b. ist die Flag-Methode (flag=Fahne) eine Alternative. Hierzu benötigt man ein weißes Tuch, das an einem Stock befestigt wird, so das es die Farbe einer Fahne annimmt.Das Tuch über die gesamte Vegetation ziehen, damit sich die Zecke durch ihre Krallen im Tuch verfangen kann. Anschließend absammeln durch eine Pinzette.
Zu den bekanntesten Krankheitsbildern gehört die Borreliose. Seit über 100 Jahren bekannt, konnte aber erst im Jahre 1982 richtig erforscht werden,wobei man feststellte,dass sie durch Bakterien ausgelöst wird.

Eine Behandlung erfolgt durch Antibiotika. Kritisch wird eine Behandlung wenn Borreliose zu spät erkannt wird. Mehrwöchige Infusionen sind möglich.
Für Menschen die noch nie gegen FSME geimpft wurden,sind drei dieser Impfungen unumgänglich. Sie werden innerhalb

von einem Jahr vorgenommen und machen den sicheren
Grundschutz erforderlich. Alle drei bis fünf Jahre sollte
eine Auffrischung stattfinden damit der Langzeitschutz
auch gewährleistet bleibt.

Weitere Angaben hierzu erteilt der
Hausarzt.Auch sollte man sich nach einem FSME-Impfpass
erkundigen. Krankenkassen übernehmen die Impfkosten nicht.
“Wie schütze ich mich vor Zecken“? Einen grundsätzlichen
Schutz gibt es nicht. Geschlossene Kleidung über Arme
und Beine, sowie Socken, sollte man bei Wanderungen durchs Gras anlegen.
Besonders wichtig: Nach jeder Wanderung den ganzen Körper
nach Zecken absuchen und nach evtl. Einstichen Ausschau halten.
Besonders bei Kindern heißt es größte Sorgfalt walten lassen.!
Auch bei Kindern gilt: Einen Impfung zwingend erforderlich.

Für all diejenigen die sich nicht sicher sind ob eine Impfung
für sie möglich ist,sollte seinen Arzt nach den Risiken fragen.
Gerade Personen die auf allergische Reaktionen ansprechen ,sollten
darauf achten. Weitere Infos hierzu sind über die aktuellen Internet-Foren
erhältlich und bei den Krankenkassen. Nähere Auskünfte ebenfalls
erhältlich über :Für all diejenigen die sich nicht sicher sind ob eine Impfung
für sie möglich ist,sollte seinen Arzt nach den Risiken fragen.
Gerade Personen die auf allergische Reaktionen ansprechen ,sollten
darauf achten. Weitere Infos hierzu sind über die aktuellen Internet-Foren
erhältlich und bei den Krankenkassen. Desweiteren kann man Infos über
die Interseite: www.borreliose-Infektionskrankheiten.de/zeckenimpfung.html
erhalten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-54416/zeckenimpfung-und-der-schutz-gegen-die-borreliose.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619